

An
alle Schülerinnen und Schüler
des Oberstufengymnasiums
und deren Eltern

Ansprechpartner/in:
M. Schulz-Bödicker
E-Mail:
schulleitung@og-eschwege.de
Tel.: 05651 9292-12

Eschwege, den 18. Oktober 2020

Hinweise zum Unterricht nach den Herbstferien

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass wir am kommenden Montag (19.10.2020) um 8.00 Uhr gemeinsam mit Ihnen wieder in den Unterrichtsalltag starten dürfen. Ich hoffe, dass sich alle in den vergangenen zwei Wochen gut erholt haben und mit neuem Elan die kommenden, sicher spannenden Wochen bis zu den Weihnachtsferien angehen.

Seit Ende September gilt für hessische Schulen der neue Hygieneplan 6.0 - auch das Oberstufengymnasium hat seinen Hygieneplan vom August daraufhin entsprechend überarbeitet. Sie finden ihn auf der Homepage und auf Moodle im Kurs „Organisation am OG“. Die Eckdaten des ab sofort gültigen Hygieneplans will ich Ihnen im Folgenden kurz darlegen - alles dreht sich im Wesentlichen um die Regelung „**AHA + L**“.

A = Abstand halten

Ein Mindestabstand von 1,5 Metern ist jederzeit und überall einzuhalten: auf dem Schulweg, auf dem Schugelände und im Schulgebäude. Das gilt auch, soweit möglich, für den Unterricht.

Um eine Schulschließung zu verhindern, wenn ein Mitglied der Schulgemeinde am Corona-Virus erkrankt, haben wir schon seit Schuljahresbeginn unterschiedliche Zugänge und Aufenthaltsräume für die Schüler*innen der E-Phase und der Q-Phase festgelegt. Zur Erinnerung:

Schüler*innen der E-Phase nutzen

- den Haupteingang und das sich daran anschließende Treppenhaus, um in die Unterrichtsräume im Ober- und Untergeschoss zu gelangen,
- als Aufenthaltsbereich in den Pausen außer dem Schulhof die Unterrichtsräume O10 - O14 mit dem zugehörigen Flur und im Erdgeschoss E 26,
- die Toiletten im Untergeschoss (am Ausgang zum Parkplatz) und im Obergeschoss vor dem E-Phasen-Bereich.

Schüler*innen der Q-Phase (Q1/Q3) nutzen

- den Eingang am Kunstbereich und das sich daran anschließende Treppenhaus, um in die Unterrichtsräume im Ober- und Untergeschoss zu gelangen,
- als Aufenthaltsbereich in den Pausen außer dem Schulhof (max. in kleinen Gruppen) leerstehende Unterrichtsräume im Obergeschoss und im Erdgeschoss den Schülerstillarbeitsbereich,
- die Toiletten im Erdgeschoss (im Kunstbereich) und im Obergeschoss die Toiletten neben Raum O5.

Personenansammlungen in den Toilettenräume müssen vermieden werden. Sie dürfen jeweils nur von einer einzigen Person betreten werden. Daher ist unbedingt die Regelung zur Nutzung der Toiletten zu beachten. In den Toilettenräumen sind Bewegungsmelder installiert, d.h. befindet sich jemand im Toilettenraum, schaltet sich das Licht automatisch ein. Verlässt die-/derjenige den Toilettenraum, schaltet sich das Licht nach einiger Zeit automatisch aus.

Die Regel für das Betreten der Toilettenräume lautet also kurz gefasst:

Leuchtet Licht

= > Betreten verboten!

Es sei denn, ich habe gesehen, dass der/die letzte Toilettenbesucher*in den Raum verlassen hat.

Leuchtet kein Licht

=> Betreten erlaubt!

Den Aufenthalt vor Ihrem Spind halten Sie bitte so kurz wie möglich.

Für die Flure gilt: rechts gehen!

Bitte beachten Sie die Sonderregelungen für Sport und Musik!

H = Hygieneregeln einhalten

- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 bis 30 Sekunden); Nutzung und sofortige Entsorgung der Einmalhandtücher; jeder Unterrichtsraum ist entsprechend ausgestattet,
- Abstandhalten (mindestens 1,5 Meter) - s.o.,
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch),
- Verzicht auf Körperkontakt (z. B. persönliche Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln), sofern sich der Körperkontakt nicht zwingend aus unterrichtlichen oder pädagogischen Notwendigkeiten ergibt,
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund,

- Hygiene im Sanitärbereich – s.o.,
- keine gemeinsame Nutzung von Gegenständen (z.B. Stifte, Taschenrechner, Bücher etc.).

A = Alltagsmaske

Es besteht für alle Personen die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (MNB) auf dem Schulgelände (Lehrkräfte und weiteres schulisches Personal, Schülerinnen und Schüler, Externe).

Diese Pflicht umfasst alle Räume und Begegnungsflächen im Schulgebäude (wie z. B. Unterrichtsräume, Fachräume, Turnhallen, Flure, Gänge, Treppenhäuser, Sanitärbereich, Mensa und Verwaltungsbereich) und auch im freien Schulgelände (wie z. B. Pausenhof, Sportstätten)

Bringen Sie Ersatzmaske/n mit, da durchgefuchtete Masken ausgetauscht werden müssen.

Zum richtigen Umgang mit Alltagsmasken verweise ich Sie auf S. 8 des schulischen Hygieneplans.

Im Unterricht entscheidet jede/r für sich, ob sie/er eine Maske trägt. Dennoch möchte ich Sie bitten, mit Rücksicht auf besonders gefährdete Mitschüler*innen und Lehrkräfte in den ersten beiden Wochen nach den Herbstferien, d.h. vom 19.10 – 30.10.2020, nach Möglichkeit auch im Unterricht eine MNB zu tragen. - Das Robert Koch-Institut hat am 12.10.2020 empfohlen, dass pädagogisches Personal auch im Unterricht einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine MNB tragen sollte, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

L = Lüften

Ein regelmäßiger Luftaustausch ist eine wesentliche Maßnahme zur Verhinderung einer Infektion. Es ist daher auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, weil durch sie kaum Luft ausgetauscht wird.

Das OG folgt hinsichtlich der Lüftungs-Regelung den Empfehlungen des Umweltbundesamtes vom Oktober 2020:

„Um sich vor infektiösen Partikeln zu schützen, sollte pro Stunde ein dreifacher Luftwechsel erfolgen. Das bedeutet, dass die Raumluft dreimal pro Stunde komplett gegen Frischluft von außen ausgetauscht wird. Dies wird idealerweise wie folgt erreicht:

- Während des Unterrichts wird alle 20 Minuten mit weit geöffneten Fenstern gelüftet.
- Alle Fenster müssen weit geöffnet werden (Stoßlüften).

Je größer die Temperaturdifferenz zwischen innen und außen ist, desto effektiver ist das Lüften.

- Daher ist bei kalten Außentemperaturen im Winter ein Lüften von ca. 3-5 Minuten

ausreichend.

- An warmen Tagen muss länger gelüftet werden (ca. 10-20 Minuten). [...]
- Zudem soll nach jeder Unterrichtsstunde über die gesamte Pausendauer gelüftet werden, auch während der kalten Jahreszeit.
- Noch besser als Stoßlüften ist Querlüften. Das bedeutet, dass gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit geöffnet werden. In Schulen kann das Querlüften auch durch weit geöffnete Fenster auf der einen Seite und der Fenster im Flur auf der gegenüberliegenden Seite realisiert werden.

Sowohl beim Stoßlüften wie beim Querlüften sinkt die Temperatur im Raum nur um wenige Grad ab. Nach dem Schließen der Fenster steigt sie rasch wieder an.“

Die Skizze des Vorgehensmodells zum richtigen Lüften im Schulalltag füge ich im Anhang bei.

Damit wir diese Vorgaben einhalten können, ohne dass alle an Grippe erkranken, möchte ich Sie bitten, sich entsprechend zu kleiden bzw. Schal, Winterjacke und ggf. eine Decke mit in die Schule zu bringen. Wer zur Lagerung dieser Dinge einen weiteren Spind braucht, kann einen zusätzlichen Spindschlüssel bei Herrn Mensing holen.

Zum Schluss noch zwei grundsätzliche Hinweise:

- Wer in den Ferien in einem Riskogebiet war, befolge bitte unbedingt die im Zusammenhang damit erlassenen Vorgaben: Quarantäne bzw. negatives Testergebnis
- Wenn Sie selbst oder eine/r Ihrer Haushaltsangehörigen Symptome für eine Infektion mit dem Corona-Virus aufweisen, dürfen Sie den Präsenzunterricht und andere reguläre schulische Veranstaltungen nicht besuchen.

Wir alle leisten durch die Einhaltung der Vorgaben einen großen Beitrag zum Schutz aller und tragen wesentlich dazu bei, uns den Präsenzunterricht möglichst lange und umfassend zu erhalten.

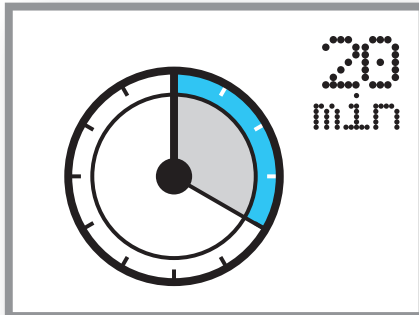
Und ganz wichtig: Sorgen Sie bitte mit dafür, dass wir uns von Corona und den dadurch bedingten Schutzmaßnahmen nicht die Freude am gemeinsamen Schulalltag nehmen lassen!

Herzlichen Gruß - bis Montag!

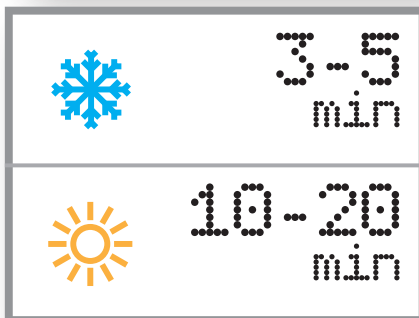
M. Schulz-Bödicker
Schulleiterin

Richtig lüften im Schulalltag

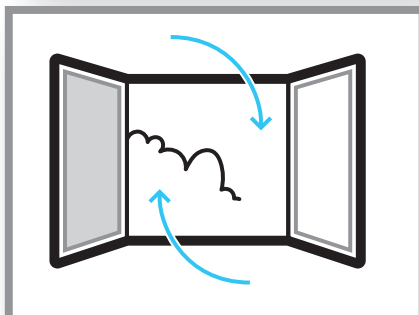
So geht es schnell und effizient!



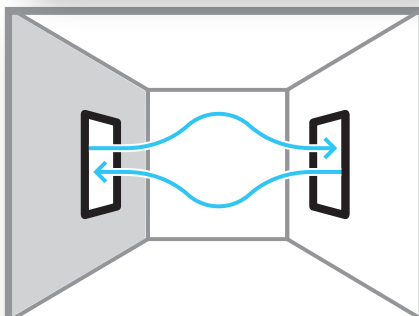
Stoßlüften: Während des Unterrichts alle 20 Minuten mit weit geöffneten Fenstern lüften.



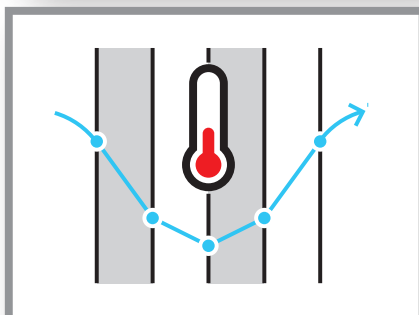
Wie lange wird gelüftet?
Im Winter drei bis fünf Minuten, im Sommer zehn bis zwanzig Minuten.



Nach jeder Unterrichtsstunde von 45 Minuten über die gesamte Pause lüften.



Querlüften: Wenn möglich, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit öffnen.



Beim Stoß- und Querlüften sinkt die Raumtemperatur nur um wenige Grad ab und steigt nach dem Schließen der Fenster schnell wieder an.